

MORNING HAS BROKEN

Morning Has Broken 1

C Dm G F C C

1. Morn-ing has bro - ken like the first morn - ing. Black-bird has
 2. Sweet the rain's new fall, sun-lit from heav - en, like the first
 3. Mine is the sun - light, mine is the morn - ing, born of the

Em Am D^{sus} G C F Dm C

1. spo - ken like the first bird. ___ Praise for the sing - ing, praise for the
 2. dew - fall on the first grass. ___ Praise for the sweet-ness of the wet
 3. one light E - den saw play. ___ Praise with e - la - tion, praise ev' - ry

Am D G C F G C

1. morn - ing, praise for them, spring - ing fresh from the World. ___
 2. gar - den, sprung in com - plete - ness where his feet pass. ___
 3. morn - ing God's re - cre - a - tion of the new day. ___

Singbare deutsche Übertragung

1. Morgenlicht leuchtet rein wie am Anfang. / Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt. / Dank für die Lieder, Dank für den Morgen, / Dank für das Wort, dem beides entspringt.
2. Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet. / So lag auf erstem Gras erster Tau. / Dank für die Spuren Gottes im Garten, / grünende Frische, vollkommnes Blau.
3. Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen, / Glanz, der zu mir aus Eden aufbricht! / Dank überschwänglich, Dank Gott-am Morgen! / Wiedererschaffen grüßt uns sein Licht.

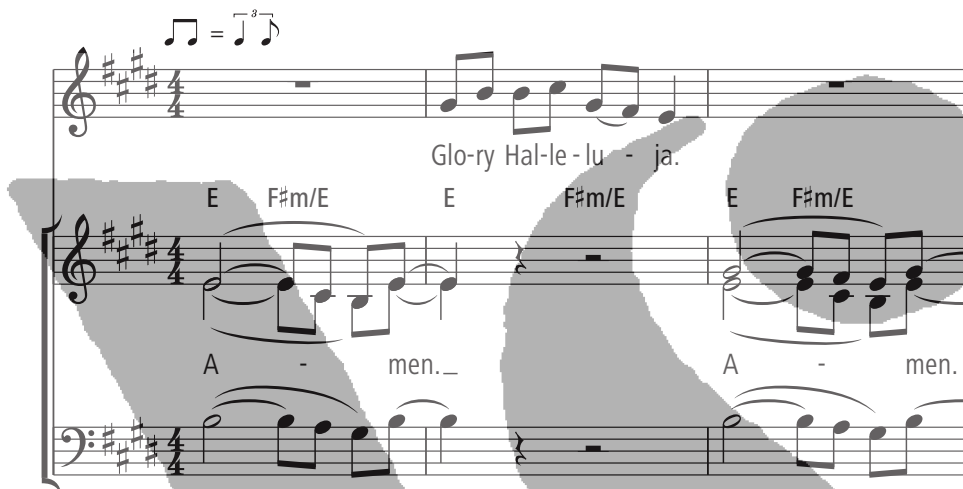
Text: Eleanor Farjeon (vor 1933); deutsch: Jürgen Henkys (1987) 1990

Melodie: gälisches Volkslied vor 1900; geistlich vor 1933.

© Deutscher Text: Strube, München

OH GIVE THANKS UNTO THE LORD

Amen **5**

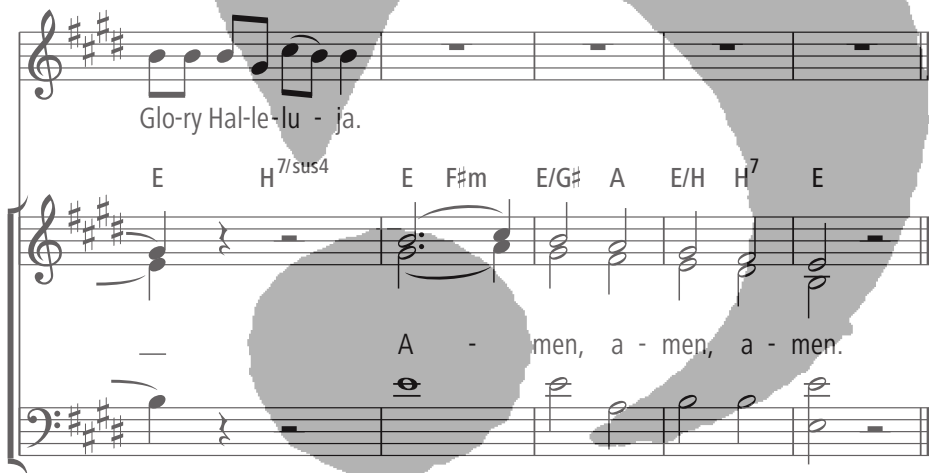


$\text{quarter note} = \text{two eighth notes}$

Glo-ry Hal-le-lu - ja.

E F#m/E E F#m/E E F#m/E

A - men... A - men.



Glo-ry Hal-le-lu - ja.

E H^{7/sus4} E F#m E/G# A E/H H⁷ E

A - men, a - men, a - men.

Text und Musik: Traditional. Satz: Hartmut Naumann. © Strube, München

AMAZING GRACE

D E A D A D 1.

I will lay me down.

2. When you're

2. A/E F#m D F#m/C# C# F#m H7

troub-led wa-ter

I will lay me down.

A D A D

3. Sail on Sil - ver girl,

sail on

A D G D A D

by,

your time has come to shine. All your

A D A D A E F#m

dreams are on their way.

See how they shine.

E A A/G# A7 A D H

Oh, if you need a friend I'm sail-ing right be - hind.

E A7 A D D#0 A/E F#m D F#m C#

Like a bridge o - ver trou-bled wa-ter

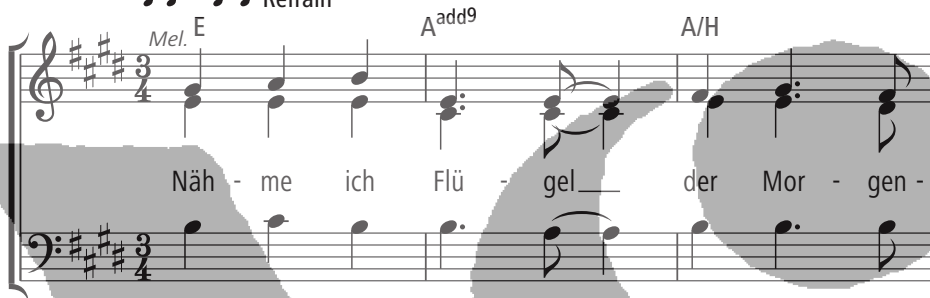
I will ease your mind.

AMAZING GRACE

48 Bis an das Ende der Zeit

 Refrain

Mel. E A^{add9} A/H



Näh - me ich Flü - gel der Mor - gen -

E H A/H E



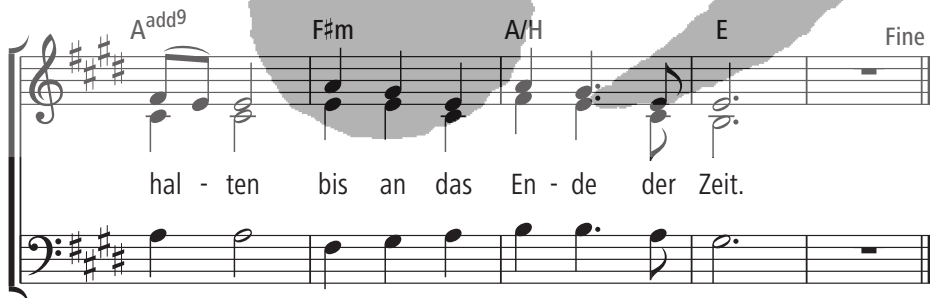
rö - te und flög hi - naus auf's wei - te Meer,

A^{add9} H/A E/G#



würd' dei - ne Hand auch dort mich hal - ten, mich

A^{add9} F#m A/H E Fine



hal - ten bis an das En - de der Zeit.

LEAN ON ME

59 Lean On Me

G C

1. Some - times in our lives, we all have pain,
 2. Please swal - low your pride, if I have things
 3. If there is a load you have to bear

G D G

1. we all have sor - row. But if we are wise
 2. you need to bor - row. For no one can fill
 3. that you can't car - ry: I'm right up the road,

C G D G

1. we know that there's al - ways to - mor - row.
 2. those of your needs that you won't let _____ show.
 3. I'll share your load if you just call _____ me.

Refrain G C

1.+2. Lean on me when you're not strong, _____ I'll be your friend,

G D G C

I'll help you car - ry on. _____ For _____ it won't be long. _____

G D G

'til I'm gon-na need some-bod-y to lean _____ on.

TAKE ME AS I AM

97 Wade In The Water

♩ = $\frac{1}{2}$ $\overset{\circ}{\text{♩}}$

Dm Dmⁱ⁷ Dm⁷ Dm⁶ Am⁷ G/A

Wade in the wa - ter. Wade in the

Wade, wade in the wa - ter. Wa - de in the

Wade in the wa - ter. Wa - de in the

Wade in the wa - ter. Wade, wade in the

B \flat ⁶ A^{7/#5} Dm⁷ Dmⁱ⁷ Dm⁶ G⁷

wa - ter child - ren. Wade in the wa - ter.

wa - ter child - ren. Wade, wade in the wa - ter.

wa - ter child - ren. Wade in the Wa - ter.

wa - ter child - ren. Wade in the wa - ter.

Text und Musik: Traditional. Satz: Hartmut Naumann. © Strube, München

SEGNE UNS, O HERR

Jeden Tag **112**

Strophen



1. Je-den Tag wird's ge-schehn, dass Se-gen dir be-geg-net, und du



gehst dann ge-stärkt dei-nen Weg. Im-mer neu wird's ge-schehn, dass



Lie-be dir ge-schenkt wird, du spürst Le-bens-kraft deut-lich in dir.



1.-5. Du wirst sehn, du wirst spürn, Se-gen bleibt, je-den Tag, du wirst



sehn, Se-gen bleibt im-mer - dar. ____ sehn, Se-gen bleibt im-mer-dar.

2. Jeden Tag wird's geschehn, / dass Abschied dich verändert, / und du gehst einen traurigen Weg. / Immer neu kann's geschehn, / dass Hoffnung auch mal schwindet, / du spürst Lebenskraft dennoch in dir.
3. Jeden Tag wird's geschehn: / Natur wird dich begeistern, / und du kannst deinen Weg fröhlich gehn. / Immer neu wird's geschehn, / dass Freude in dir aufsteigt, / du spürst Lebenskraft deutlich in dir.
4. Jeden Tag wird's geschehn, / dass auch mal etwas fehlschlägt, / und du gehst einen mühsamen Weg. / Immer neu kann's geschehn, / dass Härte dich verbittert, / du spürst Lebenskraft dennoch in dir.
5. Jeden Tag wird's geschehn: / Begegnung wird gelingen, / und du gehst dann erfüllt deinen Weg. / Immer neu wird's geschehn, / dass Glaube sich ereignet, / du spürst Lebenskraft deutlich in dir.

Text: Juliana Hobe, Peter-Jürgen Rönndahl. Musik: aus Israel.
© Strube, München

SCHNELL EILT DER TAG DEM ABEND ZU

118 Der Lärm verebbt

Fm C/E Fm/Eb

1. Der Lärm ver - ebbt, und die Last wird
 2. Lass Recht auf - blü - hen, wo Un - recht

C/E Fm Gm^{7/b5} C⁷ Fm

1. leich - ter, es kom - men En - gel und tra - gen mit.
 2. um - geht. Mach die Ge - fang' - nen der Will - kür frei.

Fm/Eb Gm^{7/b5}/Db C Fm Fm/Eb

1. Gott, seg - ne al - le, die dir ver - trau - en. Gib Nacht und
 2. Lass dei - ne Kir - che mit Je - sus wa - chen und Men - schen

Gott seg - ne, die dir ver -
 Lass sie mit Je - sus